

 <p>Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Antje Voigt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Bildnis eines Knaben</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Skulpturensammlung</p> <p>Inventarnummer: 5/77</p>
---	--

Beschreibung

Ferdinand II. von Aragon (1452–1516) war einer der mächtigsten, seine politischen Pläne rücksichtslos verfolgenden Fürsten der Renaissance. Die Bildnisbüste ist wahrscheinlich bald nach seiner 1468 erfolgten Krönung zum König von Sizilien entstanden. Im Gesichtsausdruck und in der aufrechten Kopfhaltung des Jünglings kommen dessen Energie und Selbstbewusstsein überzeugend zum Ausdruck.

Die dem Dalmatiner Francesco Laurana zugeschriebene, höfische Lebensform zum Ausdruck bringende Büste ist die Arbeit eines strengen Stilisten.

Aufgrund einer längeren Aufstellung im Freien ist die Oberfläche des Bildwerkes stark verwaschen, so dass die Aufschrift auf der Brust nur schwer lesbar ist: FOELIX AETAS DIVI AVG[vsti].

Entstehungsort stilistisch: Palermo

Grunddaten

Material/Technik:

Marmor mit Farbresten

Maße:

Höhe: 46 cm; Breite: 30 cm; Tiefe: 21 cm;

Gewicht: 19 kg

Ereignisse

Hergestellt

wann

1468

wer

Giovanni Cristoforo Romano (1456-1512)

wo